## Stadt Cottbus / město Chósebuz Der Oberbürgermeister

mit Veränderungen (siehe Niederschrift)



Vorlagen-Nr.			
StVV	I-008/18		
НА			

Geschäftsbereich: GB   Fachberei	ch: BV	Termin der Tagung: 2	25.04.2018				
Vorlage zur Entscheidung							
durch den Hauptausschuss							
durch die Stadtverordnetenversammlung		nichtöffentlich					
Beratungsfolge:	Datum		Datum				
□ Dienstberatung Rathausspitze	20.03.2018	Umwelt					
Haushalt und Finanzen		☐ Hauptausschuss	18.04.2018				
Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<ul><li> ☐ Stadtverordnetenversammlung</li></ul>	25.04.2018				
Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf					
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Ortsteile					
	11.04.2018	☐ JHA					
Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus 2012 bis 2016 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2018   Beschlussvorschlag:  Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  Die Stadt Cottbus verlängert die Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes 2012 bis 2016 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2018							
		In Vertretung					
Holger Kelch		Marietta Tzschoppe					
		Bürgermeisterin					
Beratungsergebnis des HA/der StVV:		Beschluss-Nr.:					
einstimmig mit Stimmer	nmehrheit	Tagung am: TOP	) <u>:</u>				
_		Anzahl der <b>Ja</b> -Stimmen:					
laut Beschlussvorschlag		Anzahl der <b>Nein-</b> Stimmen:					

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Vorlagen-Nr.: I-008/18

## Problembeschreibung/Begründung:

Der Nahverkehrsplan ist ein Rahmenplan für die künftige Entwicklung des ÖPNV in der Stadt Cottbus. Er ist das wichtigste Steuerungsinstrument für die Organisation, Gestaltung und Finanzierung des ÖPNV und wird mit seinen Zielen als gemeinsame Leitlinie der Stadt Cottbus, des Verkehrsunternehmens, des Verkehrsverbundes und der benachbarten Landkreise als Aufgabenträger verstanden.

Wichtigste rechtliche Grundlage des Nahverkehrsplanes für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr (üÖPNV) ist das ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg. Im Jahr 2012 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung (Vorlagen-Nr.: OB-016/12) der derzeit gültige Nahverkehrsplan für die Stadt Cottbus für einen Geltungszeitraum bis 31.12.2016 beschlossen. Durch die Vorlagen-Nr.: I-031/16 wurde dieser Nahverkehrsplan bis zum 31.12.2017 verlängert.

Es wird vorgeschlagen, auf Grund noch zu tätigender Untersuchungen den aktuell gültigen Nahverkehrsplan um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2018 zu verlängern.

Im Geltungszeitraum des aktuellen Nahverkehrsplanes und des integrierten städtischen Verkehrsentwicklungsplanes Cottbus 2020 war vorgesehen, dass das Streckennetz der Straßenbahn durch das Projekt "Zentraler Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof Cottbus" angepasst und erweitert wird. Kurz- bis mittelfristig sollte der Streckenabschnitt nach Schmellwitz Anger aufgegeben werden und durch Stadtbusverkehr ersetzt werden.

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen fehlen für eine Fortschreibung wichtigen Grundaussagen zur Linie 1 und zum Linienverlauf der Linie 3. Um eine längere nahverkehrsplanlose Zeit zu vermeiden soll der alte NVP noch einmal fortgeschrieben werden. Die gewonnene Zeit soll genutzt werden um:

- 1) Die Ergebnisse der Verkehrszählung 2016, welche erst im Juni 2018 seitens des VBB zur Verfügung gestellt werden, einfließen zu lassen.,
- 2) die vorgesehene Straßenbahnstreckenstilllegung Bonnaskenplatz bis Schmellwitz (Anger) und den Ersatz durch Stadtbusverkehr zu überprüfen,
- 3) im Zusammenhang die Linienführung des Straßenbahnverkehrs neu zu ordnen sowie die bisher vorgesehene Linienführung aller Linien über den Verkehrsknoten Hauptbahnhof zu überprüfen.

Der fortgeschriebene Nahverkehrsplan der Stadt Cottbus für den Zeitraum 2012 – 2016 kann unter: http://www.cottbus.de/.files/storage/aa/aa/qt/NVP\_Cottbus\_2012-2016.pdf eingesehen werden.

<u>1.</u>	Haushaltsmäßige A	uswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: 🗌 Ja	Nein
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto	
	Erträge: Aufwand:		
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto	
	Einzahlungen: Auszahlungen:		
<u>2.</u>	Deckung der Aufwe	endungen/Auszahlungen:	
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto	
	Erträge: Aufwand:		
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto	
	Einzahlungen: Auszahlungen:		
<u>3.</u>	Folgekosten:		